

# Spiel mit der Geometrie

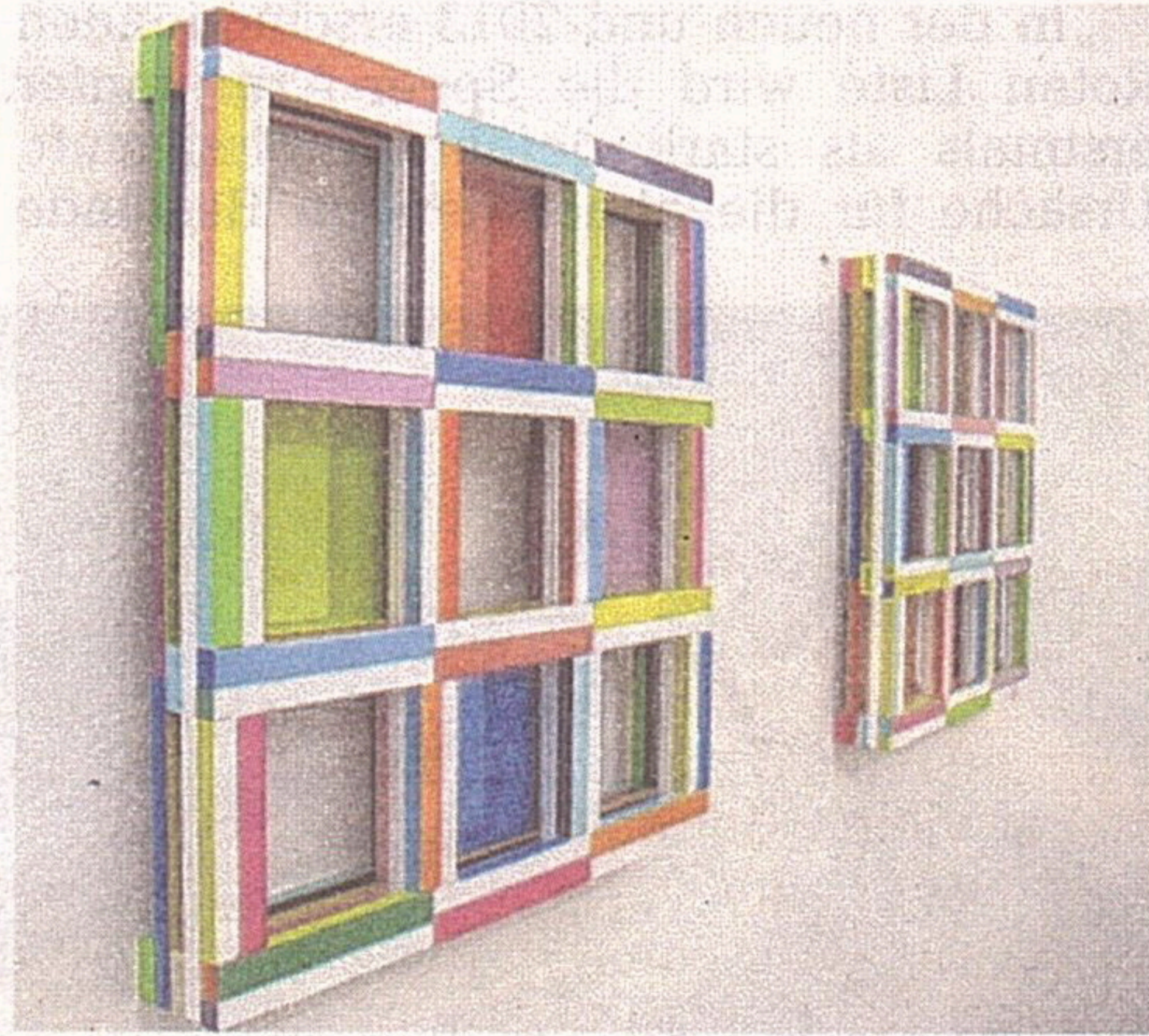
Galerie Corona Unger zeigt die farbigen Objekte des Bildhauers Dieter Balzer

VON RAINER B. SCHOSSIG

**Bremen.** In der Galerie Corona Unger ist eine beeindruckende Serie von Arbeiten des Berliner Bildhauers Dieter Balzer zu sehen: nicht Plastik, nicht Relief, nicht architektonisches Modell – vielleicht könnte man von dreidimensionalen „Mustern“ sprechen. Er selbst nennt seine sichtlich am Reißbrett konstruierten, handwerklich präzisen, dabei überraschend lebendig ausgeführten Arbeiten aus farbig beschichteten MDF-Platten einfach „Objekte“.

Dieter Balzer steht der konkreten Kunst nahe, sein geometrisches Vokabular ist sichtlich dem rechten Winkel verpflichtet. Die Gitterstrukturen sind vorwiegend in strahlenden Farb-Kontrasten gehalten, aber sie können auch in sanft abgestuften Tönen leuchten. Die industriell beschichteten Farbfolien führen zu ästhetischen Ergebnissen zwischen Design und Architektur. So changierend wie das Genre, so poetisch sind auch die Titel der Werke: Eine

Reihe kleiner, rechtwinkliger Objekte hat Balzer Mangas genannt. Deren süffige Pastellfarben zitieren jene süßlichen fernöstlichen Comics. Balzer geht spielerisch fabu-



Die Objekte von Dieter Balzer gleichen dreidimensionalen Mustern. FOTO: FR

lierend über seine Vorväter Mondrian und Don Judd hinaus; er dynamisiert gleichsam das Orthogonale durch mehrfaches Über-einanderschichten und Drehen nahezu gleicher, dabei farbig variierender Module. Ähnlich, wie sich die Projektile im Magazin eines Revolvers drehen, so lagern sich da nahezu identische Strukturen rotierend in- und übereinander. Die Objekte entwickeln sich aus der Fläche ins Relief und darüber hinaus in den Raum, wobei eine Art leerer Mitte entsteht. Balzer hat die Serie Revolver genannt.

Dieter Balzer, Jahrgang 1958, studierte Bildende Kunst in Großbritannien und Norwegen. Inzwischen werden seine raren, ganz und gar mit der Hand hergestellten Werke auch zunehmend international, zum Beispiel in Toronto, Kalifornien und New York nachgefragt.

Die Ausstellung von Dieter Balzer in der Galerie Corona Unger ist bis zum 27. Januar zu sehen. Georg-Gröning-Straße 14, Ruf 34 67 474.